

Jens Westermann, Weller Straße 13, 21255 Tostedt

Samtgemeinde Tostedt
Bürgermeisterbüro
Schützenstraße 24
21255 Tostedt

Betr.: Antrag bezüglich ärztlicher Versorgung in der Samtgemeinde

06.06.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister
Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, der Rat möge beraten und beschließen

1. Prüfung des derzeitigen Versorgungstandes, Auslastung der einzelnen Praxen, Altersstruktur der Ärzteschaft in der Gemeinde und bei den Ärzten anfragen ob personelle Veränderungen geplant sind.
2. Gründung eines medizinischen Versorgungszentrums, einer kommunalen Gemeinschaftspraxis mit bei der Kommune angestellten Ärzten und einer ganzheitlichen medizinischen Versorgung.
3. Beantragung entsprechender Fördermittel.
4. Sämtliche Positionen im Einzelnen zu behandeln.

Begründung.

Die Samtgemeinde Tostedt ist die, bezüglich der ärztlichen Versorgung, am schlechtesten ausgestattete Gemeinde im Landkreis. (Anlage 1)

Nach meinen Informationen stehen in einigen Praxen personelle Veränderungen an. Aus Altersgründen wird mindestens ein Arzt seine berufliche Laufbahn beenden, ein weiterer erwägt in ein medizinisches Versorgungszentrum, ein Modell wie ich es vorschlage, in einen anderen Landkreis zu wechseln.

Eine stark wachsende Gemeinde, wie die Samtgemeinde Tostedt, ist verpflichtet die notwendigen Rahmenbedingungen, unabhängig von vorläufig entstehenden Kosten, für ein gutes, auskömmliches und ganzheitlich Gesundheit förderndes Leben zu sorgen.

Bezüglich der medizinischen Ausbildung und ärztlicher Niederlassung ist zu beachten:
Art. 2, Art. 3, Art. 11, Art 12. GG und Art. 15, Art. 20, Art.35 EU-GR Charta.

Anmerkung zum Numerus Clausus:

Nach einem Bericht in der Zeit vom 24.01.2019 haben im Jahr 2017 nur 5769 Schüler in Deutschland ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,0 bestanden.

Mit freundlichem Gruß
Jens Westermann